

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1946/47

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **40 (1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Compte rendu de la 63^{ème} Assemblée générale de la Société géologique suisse, à Genève.

Samedi et Dimanche, les 30 et 31 août 1947.

Amphithéâtre du Bâtiment d'Hygiène, Quai de l'Ecole de Médecine, Genève.

A. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1946/47.

Unsere Gesellschaft hat im Verlaufe des vergangenen Jahres vier seiner Mitglieder verloren: die Herren Dr. M. MÜHLBERG, Dr. W. BERNOULLI, Dr. R. BÄCHLIN und J. BÜRGLI.

In Aarau starb im 75. Altersjahre Dr. phil. MAX MÜHLBERG. Nach dem Studium der Naturwissenschaften mit Hauptfach Geologie, das er 1900 in Zürich mit einer Dissertation über die Stratigraphie des Braunen Jura im nordschweizerischen Juragebirge (*Eclogae geol. Helv.*, Vol. VI, Nr. 4) abschloss, unterrichtete M. MÜHLBERG kurze Zeit an den Kantonsschulen von Aarau und Chur und betätigte sich dann viele Jahre als Ölgeologe in Niederländisch Indien, Amerika, Galizien, Rumänien und Russland. In den letzten drei Jahrzehnten lebte er meistens in Aarau, arbeitete an der Vervollkommnung von geologischen Karten des Juragebietes und führte sorgfältige Studien durch über das Vorkommen von Grundwasser und Erdöl in der Schweiz sowie über Temperaturmessungen bei Tiefbohrungen. Seit 1898 war er Mitglied unserer Gesellschaft; er gehörte auch als Mitglied des Vorstandes der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft an und war während einer Periode deren Präsident.

Am 8. Dezember 1946 verlor unsere Gesellschaft Dr. WALTER BERNOULLI; er erlag in Basel einem Herzschlag. W. BERNOULLI wurde am 23. Mai 1885 in Basel geboren. Hier begann er auch sein Geologie-Studium. Nachdem er seine Kenntnisse durch einen Studienaufenthalt in Wien bei UHLIG, SUESS und DIENER, ferner im ungarischen Karpathengebiet erweitert hatte, doktorierte er 1911 bei seinen Lehrern C. SCHMIDT und A. BUXTORF. Nun folgte eine bewegte, fast 20jährige Auslandstätigkeit als Ölgeologe, während der er Britisch Borneo, die polnischen und rumänischen Karpathen, Trinidad, Surinam, Venezuela, Kamerun, Ägypten, Sinai, Kalifornien, Mesopotamien, Persien und Russland bereiste; nur 1915/16 trat ein Unterbruch ein, da er zur Dienstleistung als Trinkwassergeologe in die Heimat zurückkam und dabei auch als Experte für das Bergbaubureau tätig war. Im Jahre 1931 kehrte BERNOULLI definitiv in die Schweiz zurück und konnte 1933 als redaktioneller Mitarbeiter des „Geologischen Führers der Schweiz“ gewonnen werden, der zur fünfzigsten Jahresfeier unserer Gesellschaft 1934 herausgegeben wurde. In Anerkennung seiner Gewissenhaftigkeit und seines organisatorischen Geschicks übertrug ihm die Gesellschaft anschliessend die Redaktion der *Eclogae*, wobei er in 7jähriger Tätigkeit mit kritischem Sinn und grossen Anforderungen an Stil und zeichnerische Darstellung das hohe Niveau unserer Zeit-

schrift wahrte. Im Basler Naturhistorischen Museum, mit dem er immer in Kontakt gewesen war, übernahm er 1935 als Vorsteher die Geologischen Sammlungen. 1941 wurde ihm das ehrenamtliche Präsidium des Museums übertragen, das er bis zu seinem Tode inne hatte. Er befasste sich namentlich mit der Neuordnung der geologischen Bestände und machte es sich auch zur Aufgabe, die durch den Krieg abgerissenen Verbindungen mit den wissenschaftlichen Institutionen des Auslandes wieder aufzunehmen. Mit WALTER BERNOULLI hat die Gesellschaft einen Menschen von grosser Kultur und Liebe zu unserer Wissenschaft verloren (siehe auch Nekrolog von W. HOTZ, Verhandl. Natf. Ges. Basel, Bd. 63, 1947).

Am 24. November 1946 ertrank, infolge Kentern des Bootes, im Alter von nur 35 Jahren Dr. RUDOLF BÄCHLIN auf einer geologischen Expedition im Oberen Amazonas (Ost-Peru). RUDOLF BÄCHLIN, der in Basel geboren und aufgewachsen ist, hat sein naturwissenschaftliches Studium 1937 mit einer petrographischen Dissertation über das Tamaro-Gebiet abgeschlossen (Schweiz. Mineralog. und Petrogr. Mitt., XVII. Band, 1937). Als Ölgeologe war er vorerst in Niederländisch-Ost-Borneo tätig. Während des zweiten Weltkrieges kehrte er in die Heimat zurück und erfüllte als Militär-Geologe seine Dienstpflicht. Von 1941 bis zu seinem Tode war er wieder als geschätzter Ölgeologe in Argentinien, Kolumbien und Peru tätig (siehe auch Nachruf von E. KÜNDIG und E. WENK, Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitt., Band XXVII, Heft 1, 1947).

Ende Juli 1947 fiel JÖRG BÜRGI auf einer Fahrt ins Gotthardgebiet einem Autounfall zum Opfer. Er wurde im Jahre 1911 in Wädenswil geboren und besuchte die Schulen in Zürich, wo er sich auch an der Hochschule immatrikulierte. Sein Studium schloss er mit einer geologischen Diplomarbeit über ein Teilgebiet des Nationalparks (Scarltal) ab. Nach mehrjähriger Assistententätigkeit am Zürcher Geologischen Institut übernahm er eine Lehrstelle für Naturwissenschaften an der Bezirksschule Bremgarten, deren Rektorat ihm bald übertragen wurde. Kurz vor seinem Tode ernannten ihn die „Sursee Werke AG.“ zu ihrem Direktionssekretär. Viele Kollegen und Freunde, die JÖRG BÜRGI während des Studiums und während des Aktivdienstes, zu welchem er sich freiwillig als Trinkwassergeologe gemeldet hatte, kennengelernt haben, werden seine frohmütige Persönlichkeit in bester Erinnerung behalten.

Vorstand: Dem Vorstand gehörten während des Berichtsjahres 1946/47 an:

Präsident:	Prof. L. W. COLLET
Vice-Präsident:	Prof. L. VONDERSCHMITT
Sekretär:	U. P. BÜCHI, als Vertreter des für ein Jahr beurlaubten Dr. AUG. LOMBARD
Kassier:	Dr. A. WEBER
Redaktor:	Dr. A. VON MOOS, für Bd. 39 Dr. W. NABHOLZ, für Bd. 40
Beisitzer:	Prof. J. TERCIER Prof. C. E. WEGMANN

Das Amt des Archivars versah Dr. HANS SUTER.

Es wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten, die eine am 26. April 1947 und die andere am 30. August 1947.

Mitgliederbewegung: Seit der Tagung in Zürich sind folgende persönliche Mitglieder eingetreten: Prof. RADIM KETTNER, Prag; WILLEM ERNST VAN LOON,

Utrecht; RUSHDI SAID, Zürich; ALBERTO BALLY, Roma; GEORGES WELTI, Kilchberg; FRITZ BURRI, Biel; JAKOB SCHWEIGHAUSER, Binningen (BL); JEANPIERRE PORTMANN, Cornaux; HANS WIDMER, Aathal; WALTER S. OLSON, Venezuela; JOS. PATTERSON, Venezuela; WALTER HESS, Zürich; Dr. ERWIN LAHN, Ankara; Dr. F. BERCKHEMER, Stuttgart; Prof. Dr. ERNST H. NIGGLI, Oegstgeest, Holland; HEINRICH WEPF, Basel; VAN DOESBURGH, Leiden, Holland.

Austritte: A. BRUNNER, Zürich; PAUL GRAETER, Basel; Frl. Dr. DORA HUBER, Zürich; Dr. KURT HUBER, Bern; WILH. SCHROFF, Basel.

Verstorben: Dr. M. MÜHLBERG, Dr. W. BERNOULLI, Dr. W. BÄCHLIN, J. BÜRGI.

Unsere Gesellschaft zählt somit 422 persönliche und 85 unpersönliche, insgesamt 507 Mitglieder (Vorjahr 511), davon 344 in der Schweiz und 163 im Ausland.

Versammlungen und Exkursionen: Die 62. Hauptversammlung fand am 8. September 1946 in Zürich statt. Vor der Tagung wurde eine geologische Exkursion in die weitere Umgebung von Zürich durchgeführt, veranstaltet von der Geologischen Gesellschaft in Zürich, unter Führung der Herren Dr. HANS SUTER und Dr. A. WEBER.

Nach der Tagung führte Prof. W. LEUPOLD eine 5tägige Exkursion in das Gebiet der Ringel-, Sardona-, Segnes-Gruppe.

Bericht des Redaktors: 1946/47 erschienen Heft 1 und 2 von Band 39 unter der Redaktion von A. VON MOOS. Dieser Band enthält 384 Seiten, somit 316 weniger als der voluminöse Band 38 aufgewiesen hatte. Von den 14 Einzelarbeiten (11 deutsche, 3 französische) betreffen 4 tektonische, 3 stratigraphische, 2 regionale, 2 paläontologische, 2 geophysikalische, 1 lagerstättenkundliche Fragen. Dem Bericht über die Flyschtagung 1946 folgen 6 von den 12 gehaltenen Vorträgen, Referaten und Diskussionsvoten. Im Anschluss an den Jahresbericht 1945 und den Bericht der Zürchertagung kamen 11 der 18 gehaltenen Referate zum Abdruck, dem sich ein kurzer Bericht über die Exkursion in der Umgebung von Zürich anschloss; leider ist kein Bericht über die Flyschexkursion ins Glarnerland eingelaufen. Ausserdem enthält Band 39 den 25. Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, dem die 20 Referate dieser Gesellschaft, die in Zürich gehalten wurden, folgen. Band 39 enthält 86 Textfiguren, 18 teilweise eingefaltete Tafeln, Profile, Karten, Diagramme sowie Kunstdrucktafeln.

Verschiedene Autoren, ferner die Geologische Kommission der S.N.G. und die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft haben an die Druckkosten dieses Bandes beigetragen, wofür ihnen im Namen der Gesellschaft hier bestens gedankt sei.

Rechnungsbericht pro 1946 und Budget 1947:

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1946.

A. Einnahmen.

	<i>Rechnung 1946</i>	<i>Budget 1947</i>
	Fr.	Fr.
<i>a) Allgemeine Verwaltung.</i>		
Ordentliche Mitgliederbeiträge	5,635.55	6,000.—
Beiträge lebenslänglicher Mitglieder	200.—	—.—
Kapitalzinsen	3,958.60	3,800.—
Verkauf der Eclogae im Jahre 1945	849.23	500.—
Beitrag der Geol. Komm. S.N.G.	500.—	500.—
	11,143.38	
Aus disponiblen Kapital		1,350.—
Aus Reservefonds für aussergewöhnliche Druckkosten		500.—
<i>b) Eclogae.</i>		
Beiträge und Rückvergütungen:		
an Vol. 38/1	43.50	
an Vol. 38/2	9,986.40	
an Vol. 39/1	6.30	
	10,036.20	
Total Einnahmen	21,179.58	12,650.—

B. Ausgaben.

<i>a) Allgemeine Verwaltung.</i>		
Bibliographie	211.80	300.—
Beiträge an Paläontolog. Ges. 1945/1946	600.—	600.—
Reservefonds	350.—	250.—
Unkosten, Büro, Sitzungen	1,492.40	1,500.—
Rückkauf von Eclogae-Heften	350.—	
	3,004.20	
<i>b) Eclogae.</i>		
Vol. 38/1	6,625.20	
Vol. 38/2	18,574.75	
Vol. 39/1	4,592.65	
Vol. 39/2	140.30	
	29,932.90	
Vol. 39/2; 40/1 und 2		10,000.—
Total Ausgaben	32,937.10	12,650.—
Überschuss der Ausgaben	11,757.52	

II. Reservefonds.

	Fr.
Bestand am 31. Dezember 1945	3,907.25
Übertrag aus Verkauf Eclogae	350.—
	4,257.25
Bestand am 31. Dezember 1946	4,257.25

III. Bilanz per 31. Dezember 1946.

<i>Aktiven:</i>	Fr.	<i>Passiven:</i>	Fr.
Postcheck	6,435.55	Unantastbares Kapital:	
Kleine Kasse	269.13	Fonds Tobler	60,000.—
Banken: Wertschriften	101,500.—	Fonds Erb	10,000.—
Depotkonto Schw. Bankges.	899.68	Schenkungen	17,100.—
Sparheft Z.K.B.	63.70	Lebensl. Mitglieder	16,400.—
Sparheft Volksbank	487.45	Kreditoren	103,500.—
Sparheft E.K.B.	340.95	Aussteh. Druckkosten	1,450.—
Debitoren	1,462.75	Verwendbares Kapital	1,351.96
		Reservefonds	4,257.25
	<u>111,459.21</u>		<u>111,459.21</u>

IV. Vermögensänderung.

Bruttovermögen am 31. Dezember 1945	111,916.53
Bruttovermögen am 31. Dezember 1946	109,109.21
Vermögensverminderung	<u>2,807.32</u>

V. Herstellungskosten der Eclogae Vol. 38/1945.

	Bd. 38/1 209 Seiten 8 Tafeln 18 Textfiguren	Bd. 38/2 493 Seiten 15 Tafeln 163 Textfiguren
	Fr.	Fr.
Eigenkosten: Redaktion	300.—	300.—
Druck und Spedition	4,320.30	9,033.70
Beiträge und Vergütungen	4,160.20	9,986.40
Total der Herstellungskosten	<u>8,780.50</u>	<u>19,320.10</u>

Zürich, den 8. April 1947.

Der Kassier: A. WEBER.

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1946: Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1946 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung gefunden.

Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen, ebenso von der genauen Nachführung der Mitgliederkontrollen.

Die auf den 31. Dezember 1946 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt und die Ausscheidung der Vermögenswerte auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich eingetragen. Der zusammenfassende Rechnungsbericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1946 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die der Gesellschaft geleistete grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Zürich, den 21. Juli 1947.

R. F. RUTSCH

Zürich, den 14. August 1947.*

K. ARBENZ.

B. 63ème Assemblée générale: Samedi 30 août 1947.

Première partie: **Séance administrative.**

Présidence: Prof. LÉON W. COLLET, président.

Le président ouvre la séance et fait lire les rapports statutaires, à savoir: le rapport annuel du Comité, le rapport du trésorier avec exposé du budget 1947 et celui des contrôleurs.

Environ 50 membres présents acceptent ces rapports et la gestion du Comité.

Deux membres du Comité sortent conformément aux statuts: MM. Prof. J. TERCIER et Dr. AUG. LOMBARD. Ils seront remplacés par le Prof. E. GAGNEBIN, Lausanne, et le P.-D. Dr. R. F. RUTSCH, Berne, nouveau secrétaire. De plus, MM. Dr. A. VON MOOS et Dr. A. WEBER ont donné leur démission. Le Dr. A. VON MOOS s'est occupé du grand travail de rédaction des *Eclogae* pour les volumes 36—39 (1943—1946). Le Dr. A. WEBER a rempli sa tâche de trésorier avec grande précision et conscience pour les années 1943—1947. Le Comité est complété par MM. Dr. W. NABHOLZ, Bâle, et Dr. F. ROESLI, Lucerne. Au nom de la Société le président exprime des remerciements aux membres sortant du Comité.

Le Comité pour 1948 est composé de la manière suivante:

Président: Prof. LÉON W. COLLET, Genève

Vice-président: Prof. L. VONDERSCHMITT, Bâle

Secrétaire: P.-D. Dr. R. RUTSCH, Berne

Trésorier: Dr. F. ROESLI, Lucerne

Rédacteur des *Eclogae*: Dr. W. NABHOLZ, Bâle

Assesseurs: Prof. E. WEGMANN, Neuchâtel

Prof. E. GAGNEBIN, Lausanne

Le Dr. H. SUTER fonctionnera comme Archiviste.

La cotisation annuelle est maintenue à 18 fr. pour tous les membres. Le nouveau vérificateur des comptes est Mr. DANIEL AUBERT. La présidence de la séance scientifique sera confiée à Mr. HENRY LAGOTALA.

Le Président: LÉON W. COLLET

Le Secrétaire: AUGUSTIN LOMBARD

Excursion.

L'excursion prévue pendant trois jours dans la vallée de l'Arve n'a pas pu avoir lieu faute d'un nombre suffisant d'inscriptions. En effet les formalités pour le visa français étaient trop longues et trop compliquées. De plus, cette excursion en France s'avèra trop coûteuse et d'une organisation trop difficile, les participants étant obligés de revenir chaque soir coucher en Suisse.